

Marina Frigerio Martina, Susanne Merhar

»... UND ES KAMEN MENSCHEN

Die Schweiz der Italiener

Mit einem Vorwort von Heinz Stefan Herzka

Rotpunktverlag

Inhalt

Vorwort11
Aus der Erfahrung lernen. Eine Einführung17
Die Nachkommen italienischer Emigranten und ihre Wurzeln	25
Armer Kerl und Superman: Wer wandert aus?	30
Italienische Einwanderung in die Schweiz	33
Unsere Gesprächspartner.	39
Vernetzung mit der schweizerischen Gesellschaft	41
Migranten - Forschungsobjekte oder Protagonisten	
ihrer Geschichte?	45
Ein Perspektivenwechsel	50
Von der Suche nach Defiziten zur Erfolgsorientierung	56
Wege der Betroffenheit	59
Die Bedeutung des historischen Gedächtnisses.	62
Lisetta Rodoni: wo man hingehen kann, wenn es draußen regnet	62
Rassistische Gewalt - der Fall Alfredo Zardini	71
Kollektive Tragödien - Beispiele Lötschbergbau und Mattmark	76
Das erlebte Unrecht - Ausländerpolitik und Saisonierstatut	81
Die Immigranten und ihre »Schutzengel« - Überwachung durch den Staat	85
Die Überfremdungsinitiativen und ihre Folgen für die Einzelnen	87
Der Krieg in der Biografie italienischer Emigranten.	91
Annarella Rotter-Schiavetti: mit dem Rucksack neben dem Bett	91
Annarella: ein Kind im Exil	105

Wissenschaftliches Neuland	107
Der Bezug der Nachkommen von Migranten zum Krieg	112
Symptome der frühen Traumatisierung	115
Kriegserinnerungen.	118
Die kulturelle Auseinandersetzung der Italiener mit dem Krieg.	122
Kulturschaffende und Krieg.	125
Die Bedeutung von Familiengeheimnissen und kollektiver Verdrängung	130
Die neuen Generationen von der Last der Vergangenheit befreien.....	136
Zum Sinn der kollektiven autobiografischen Erinnerung.	140
Diskriminierung und Schule.	142
Maria Roselli Bozzolini: wenn die Lehrerin bestimmt.	142
Chancen und Stolpersteine.	155
Schulische Diskriminierung in der Erfahrung unserer Gesprächspartner	161
Die Emigrantenorganisationen und die Schule.	169
Italienische Schulen in der Schweiz: Ghetto oder Chance?.	173
Wissenschaftliche Studien über die Diskriminierung an Schweizer Schulen	175
Fazit	182

Wurzelbehandlung - Gesundheit und Krankheit im

Integrationsprozess.	189
»Kranksein« im Spiegel der Zeit	191
Judith Grosso-Schmid: »Ich war sehr stark und ließ mich nie unterkriegen«	192
Die Krankheit als Schicksalsschlag, die Hoffnung als Medizin.	206
Gesundheit und Krankheit aus der Sicht unserer Gesprächspartner.	209
Die therapeutische Arbeit mit der ersten Generation.	213
Psychotische Erkrankungen und Magie.	217
Gefahren kultureller Übertragung in der Therapie: Beispiel Paarkonflikt	221
Therapeutische Erfahrungen mit der ersten Generation - und die Secondos und Terzos.	226
Ein entwicklungsfähiges Konfliktmodell.	231
Gefahren und Chancen der Wurzelbehandlung.....	233

Der Blick zurück: Reminiszenz, Sprache, Integration

und Rückkehrmythos.	239
Die »Mosaik-Familie« und ihre Chancen.	244
Carlo Brazzola. Die verlorene Sprache.	244
Die Bedeutung der Sprache für die Familie und die Identität	251
Mutterzunge und Vaterland-eine Mehrgenerationen-Perspektive.	258

Emotionalität und Sprache - Literatur als Forschungsquelle der Gefühle	269
Sprache und Identität.	276
Weder Fisch noch Vogel! Die Identitätsfrage im	
Migrationsdiskurs.	282
Francesca Micelli: »Gell, Sie sind Italienerin«	283
Bikulturelle Identität	290
»Werbinich?«	293
Die Identitätsbildung bei Secondos (und »Terzos« und »Quartos«).	297
Wer rettet sich?	299
Identitätsentwicklung bei »altansässigen« Migrantengemeinschaften	302
Die Rolle der Gesellschaft	305
Emigrationserfahrung und die Balance zwischen Identität	
und Integration.	309
Toni Bortoluzzi: die Kirche im Dorf.	309
Integration und Identität als Behälter der eigenen Geschichte.	326
Die Bedeutung der tradierten Familienaufträge.	330
»Man ist, wer man ist«: Identität, Integration und Biografie.	332
Die Dualität zwischen Chancen und Risikofaktoren.	338
Von der Assimilation zur ethnischen Identität.....	341
Reminiszenz und Rückkehr als Mythos.	343
Schang Hutter: der Enkel des Marokko-Gipsers.	343
Lebensgeschichtliche Reminiszenz	350
Vom Heimweh zum Fernweh.	354
Der Mythos Rückkehr.	359
Risiken und Chancen des Rückkehrmythos - die zweite Generation.	365
Die künstlerische Kraft der Sehnsucht	368

»Erfolgreiche Migration« - warum es sich lohnt,	
in Migranten zu investieren.	373
Der Mythos der erfolgreichen Emigration oder	
»Io zio d'America«	376
Vier Lebensläufe im Vergleich.....	380
Franco Supino - der Übersetzer.	381
Luca Zanier - der Initiant.	393
Cristina Conti - die Entschlossene.	411
Mauro Moretto - der Selbständige.	435
»Der Stachel, der weitertreibt«	442

Die Ressourcen der zweiten Generation	452
Resilienz - Geschichte und Aktualität eines Forschungsgegenstandes	457
Resilienz und Migration	463
Individuelle Netzwerke von Verletzlichkeit und Resilienz	467
Die Möglichkeit, die kritische Zeit des Jugendalters positiv umzusetzen	467
Die Möglichkeit, Sprache positiv zu erleben	472
Die Beziehung zu den Wurzeln.....	475
Die Bedeutung der Bezugspersonen	478
Die gesellschaftliche Verantwortung für die Entwicklung des Einzelnen	479

Zuhören und begreifen - methodische Grundlagen 483

Qualitative Forschung als Chance, die Vielfalt der Welt zu erfassen	485
Über das biografische Forschen	487
Position und Perspektive	489
Durchführung der Untersuchung	491
Fragestellung und Auswahl der Gesprächspartner	491
Beschreibung der Untersuchung	492
Textanalyse	495

Schlussfolgerungen - und Anregung zur weiteren Vertiefung . 501

Wege der Betroffenheit: Kollektive Geschichte und die Geschichten der Einzelnen	505
Historisches Gedächtnis	506
Gegenwärtige Folgen vergangener Kriege	507
Schule und Diskriminierung: eine offene Wunde	509
Wurzelbehandlung: wenn die Kur der Krankheit gleicht	510
Der Blick zurück: die Sehnsucht der Nachkommen	511
Sprache	512
Integration und Identität	513
Reminiszenz	515
»Erfolgreiche Migration« und Resilienz	516
Perspektiven	518

Anhang	527
Kontaktnetz	527
Italiener in der Deutschschweiz	527
Beratungsstellen	528
Rechtshilfe/Versicherungsrecht	528
Kultur/Gesellschaft/Zeitungsredaktionen	530
Primarschulen und Gymnasien	531
Zeitungen und Medien	533
Migration allgemein, politische Institutionen	534
Interkulturelle Pädagogik	535
Transkulturelle Psychotherapie, Beratung, Mediation	535
Forschung	536
Literatur	537